

Dietlind Grabe-Bolz

Oberbürgermeisterin
der Universitätsstadt Gießen

Frau Stadtverordnete
Maren Kolkhorst
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

über das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 7. Oktober 2010

Ausländerbeiratswahlen

Ihre Anfrage gemäß § 30 GO vom 28.09.2010
ANF/3326/2010

In ihrer Sitzung vom 10.2.2010 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat aufgefordert, eine Kampagne zur Unterstützung der Ausländerbeiratswahlen durchzuführen und zu diesem Zweck eine Anhörung mit Gießener Migrantenvverbänden zu organisieren. Ziel der Anhörung sollte sein, dass sich die Betroffenen zu ihren Zielen und Vorstellungen hinsichtlich der Arbeit, Funktion und Notwendigkeit des Ausländerbeirates sowie weiteren Möglichkeiten politischer Partizipation äußern können.

Sehr geehrte Frau Kolkhorst,

Ihre Vorbemerkung vorangestellt beantworte ich gerne Ihre o.g. Frage:

Frage:

Ist der Magistrat diesem Anliegen der Stadtverordnetenversammlung nachgekommen?

Antwort:

Ja.

1. Zusatzfrage:

Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, gedenkt er, dies noch zu tun und in welcher Form?"

Antwort:

Der Magistrat hat unmittelbar nach Beschlussfassung über den Antrag STV/2858/2010 diesen der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates zugeleitet. Der bestehende Ausländerbeirat entwickelte eine eigene umfangreiche Kampagne zur Ausländerbeiratswahl. Daraufhin wurden diverse Gespräche geführt. Ziel war es, zu eruieren, in welcher Weise die dabei entwickelten Ideen unterstützt bzw. realisiert werden können. Inhaltlich umfasst die Kampagne, dass zum einen die Ausländerbeiratswahl durch Personen des öffentlichen Lebens als auch durch vermehrte Möglichkeiten der Werbung beziehungsweise durch verbesserte Informationszugänge über die Ausländerbeiratswahl und deren Termin eine Unterstützung erfolgen soll.

Aus diesem Grund nahm der Sachgebietsleiter der Abteilung Wahlen im Amt -13- am 23.02.2010 an einer Sitzung des Ausländerbeirates teil und informierte über Fragen zur Kandidatur, formale Bedingungen zur Aufstellung von Wahlvorschlägen und stand für Rückfragen zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Magistrat Merkblätter zur Erstellung von Wahlvorschlägen erarbeitet, die in diesem Zusammenhang verteilt wurden. Als weitere Maßnahme wurde ein Terminplan erarbeitet, damit die Informationsstände von Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung sowie von übergeordneten Mandatsträgern besucht und damit unterstützt werden können. Darüber hinaus wurde ein geeigneter Standort für einen Banner, welcher auf den konkreten Wahltermin hinweist, ermittelt. Diesen finden Sie im Übrigen im Atrium, da dort aufgrund der Positionierung der Ausländerbehörde und des Büros des Ausländerbeirates und der Integrationsbeauftragten ein erhöhter Publikumsverkehr gerade von Menschen mit Migrationshintergrund zu erkennen ist.

Weiterhin wurden die Informationen der Abteilung Wahlen als auch die der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen per Post an alle Gießener Migrantenselbstorganisationen und Migrantenvereine verschickt. Die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates sowie die Abteilung Wahlen im Amt -13- standen regelmäßig für Fragen zu Kandidaturen und Funktion des Ausländerbeirates zur Verfügung. Dieses Angebot wurde auch rege genutzt.

Für Donnerstag, den 28. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr ist ein weiterer Termin anberaumt, an dem die nun eingereichten Listen die Möglichkeit erhalten, sich den Wählerinnen und Wählern vorzustellen. Dieser öffentliche Termin ist mit den Sprecherinnen und Sprechern der einzelnen Listen abgesprochen worden. Eine inhaltliche Vorbesprechung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern findet im Vorfeld der Veranstaltung noch statt. Auch die Migrantenselbstorganisationen werden namentlich zu diesem Termin eingeladen. Ziel soll gerade sein, dass *„sich die Betreffenden zu ihren Zielen und Vorstellungen hinsichtlich der Arbeit, Funktion und Notwendigkeit des Ausländerbeirates äußern können“*. Insofern findet das Konzept zu diesem Termin seinen Höhepunkt, da hierbei sowohl die Wählerinnen und Wähler sich informieren können als auch der Austausch mit den Migrantenselbstorganisationen weiter vorangetrieben wird.

Mit dem Wahlberechtigungsschein werden darüber hinaus nochmals allgemeine Informationen über die Arbeit der Ausländerbeiräte verschickt werden.

Auch möchte ich anmerken, dass die auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellten Informationen über die Ausländerbeiratswahl das Informationsangebot zusätzlich bereichern. Unter www.giessen.de finden Sie unter anderem alle amtlichen Bekanntmachungen und einen Link zum Online-Wahlscheinantrag.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Stadtverordnetenvorsteher
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/ Die grünen
DIE LINKE.Fraktion
FDP-Fraktion
FW-Fraktion
BLG
Magistrat